

verein
frauenstadtrundgang
zürich



**Jahresbericht
2016**

Editorial

Karin Pache

«Sie ist da! Da und da!» – das allgegenwärtige Thema 2016, Dada, ist schon wieder Vergangenheit. Andrea Wild lässt es in der Rubrik «Saison» auf Seite 3 noch einmal aufleben. Und natürlich haben Sie im Lauf der kommenden Monate die Möglichkeit, sich auf einem öffentlichen (oder privat gebuchten) Rundgang weiterhin dadaistisch zu unterhalten.

Auch das Jahr 2017 rückt historische Ereignisse ins Blickfeld der Zeitgenossen und lädt zur Auseinandersetzung ein: zum Beispiel 500 Jahre Reformation. Das klingt zunächst vor allem nach einem Jubiläum grosser Männer. Umso wichtiger ist es, Frauen aus jener Zeit sichtbar zu machen. Dies tun wir in der Saison 2017 auf unserem Schwerpunkt-Rundgang «Kaplan und Konkubine, Bürgerin und Begine. Eine Zeitreise durchs Oberdorf des 16. Jahrhunderts». Ausserdem planen wir eine spezielle Reformationsaktion und werden im Vorfeld unsere Mitglieder und GönnerInnen, PolitikerInnen und Kulturschaffende dazu aufrufen, analog zu Martin Luthers 95 Thesen, 95 feministische Thesen aufzustellen. Mehr dazu erfahren Sie im Lauf des Sommers.

Im vergangenen Jahr veranstaltete der Frauenstadtrundgang Zürich einen Benefiz-Rundgang zugunsten der FIZ (Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration). Auch dieses Jahr wollen wir einen Benefiz-Rundgang durchführen, und zwar am 17. Juni 2017 mit «Fräulein, zahlen bitte!». Der Erlös geht an das Mädchenhaus Zürich.

Zusammen mit dem Jahresbericht erhalten Sie den von der Grafikerin Anna Albisetti neu gestalteten Programmflyer: Er enthält nicht nur wie bisher alle öffentlich angebotenen Rundgänge der jeweiligen Saison, sondern auf der Rückseite auch kurze Inhaltsangaben zu den verschiedenen Themen. Somit haben Sie alle wichtigen Infos auf einen Blick! – Lassen Sie sich inspirieren und tragen Sie die Daten in Ihre Agenda ein!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Saison 2016

Andrea Wild

Im vergangenen Jahr kam man in Zürich am Dada-Jubiläum nicht vorbei und auch wir gingen mit unserem neuen Rundgang «Sie ist da! Da und da! Hundert Jahre kulturelle Widerständigkeit» den Spuren von Dada und späteren feministischen Kunstbewegungen nach. Mit mobilen Bildschirmen und Lautsprechern wurden wir selber zu einer wandelnden Performance auf dem Weg durch den Kreis 5 mit Stationen zu Hexentanz, Street Art und Frauenpunk. Am 4. Juni feierten wir nicht nur die Premiere dieses neuen Rundgangs, sondern gleichzeitig auch 25 Jahre Frauenstadtrundgang Zürich. Ein ganz herzlicher Dank allen Frauen, die so lange recherchiert, diskutiert, redigiert und rumgetüftelt haben, bis der neue Rundgang stand und der rote Faden von da bis da da war.

Vor zwei Jahren nahmen wir uns vor, stärker mit feministischen Informationen und Forderungen an die Öffentlichkeit zu treten. Wir waren da: in der NZZ, im Tagesanzeiger, im Radio, in den sozialen Medien. Wir haben bei Abstimmungen und aktuellen Debatten Position bezogen, auf wichtige Texte und Veranstaltungen hingewiesen und mit einem Benefizrundgang Geld für Flüchtlingsfrauen gespendet. Ein grosses Dankeschön geht an alle Frauen im Verein für ihr Engagement vor und hinter den Kulissen!

Ausserdem danken wir Jessica Meister für die Betreuung der Rundgangsadministration, Iris Rennert für die Buchhaltung, Martha Rohner für ihre Arbeit als Aktuarin, Anna Schori-Papadopoulos für die Betreuung unserer Mitglieder, Nadja Koch für das Führen der Adressdatenbank, Daniela Strika für die Betreuung der Website und des Newsletters, Judith Hochstrasser für den Facebook-Auftritt, Joëlle Turrian und Mirjam Janett für die Verwaltung der Finanzen, Petra Hornung und Sandra Deike für das Fundraising und Karin Pache für die Redaktion des Jahresberichts und der Drucksachen.

Iris Rennert hat sich entschlossen, ihr Buchhaltungsmandat auf die Jahresversammlung hin abzugeben. Ich möchte ihr an dieser Stelle ganz herzlich für das seit 2014 geführte Rechnungswesen, die eingeführten Optimierungen und ihr Engagement für den Verein danken. Es freut uns, in Elke Schneebeli eine erfahrene Finanzfrau als Nachfolgerin gefunden zu haben. Herzlich willkommen!

Rückblick 2016

Ursina Largiadèr

In der Saison 2016 führten wir 72 Rundgänge und Vorträge durch (Vorjahr: 72). Die BesucherInnenzahl betrug 1287 (Vorjahr: 1167).

Wie in den vergangenen Jahren dominierten bei den privaten Buchungen Klein- und Kleinstgruppen. Die Spitzen waren im September (14) sowie im Juni, Mai und Juli (11, 10, 9) zu verzeichnen. Eine eigentliche Winterpause gab es auch in der Saison 2016 nicht; sowohl im Januar wie im Dezember wagten kälteresistente Gruppen eine Stadtführung.

Der 2012 lancierte Vortrag «Fräulein, zahlen bitte!» wurde einmal gebucht.

Eröffnet wurde die öffentliche Saison 2016 mit dem Rundgang «Bibel und Bestseller» – der Rundgang zu Leben und Werk der Schriftstellerin Johanna Spyri stand im Zeichen des neuen Heidi-Films im Kino. Die Premiere des neuen Rundgangs «Sie ist da! Da und da!» anlässlich des Dada-Jubiläums im Juni war mit 56 TeilnehmerInnen sehr gut besucht.

Das öffentliche Programm wurde vom neuen Rundgang dominiert und durch ein Potpourri aus unserem Repertoire ergänzt. Die Führungen waren mehrheitlich gut bis sehr gut besucht. Bei grossem Andrang kamen teilweise Mikrofon und Verstärker zum Einsatz, teilweise wurden die Rundgänge doppelt geführt. Für die kommende Saison erwägen wir, das Springerinnen-System wieder einzuführen.

Bei den privaten Buchungen führten dieses Jahr die Dauerbrenner «Frauen zwischen Lust und Zaster» (9) und «Zapfhahn und Suppenhuhn» (7) die Spitze der Buchungsliste an.

Die Zusammensetzung unseres Publikums (Firmen und Unternehmen, Verbände und Organisationen, Bildungsinstitutionen und private Anlässe) war auch diese Saison ausgesprochen vielfältig; wie seit mehreren Jahren gehörten auch 2016 einige Polterabendgruppen zu unserem Publikum: Der Rundgang «Verliebt, verlobt, verheiratet» wurde sechs Mal privat gebucht.

Überblick 2016

Ursina Largiadèr

— ANZAHL RUNDGÄNGE UND VORTRÄGE

total	72
öffentlich	16
	5 «Sie ist da! Da und da!»
	2 «Nun muss ich Sie doch ansprechen»
	1 «Dass mir das Herz im Leib ist kalt»
	1 «Fräulein, zahlen bitte!»
	1 Kino, Küsse, Knieverrenkung
	1 Arbeiterinnen in Aussersihl
	1 «Plötzlich bist du eine Ausgestossene»
	1 Unternehmen Freundschaft
	1 Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine
	1 Bibel und Bestseller
	1 Zapfhahn und Suppenhuhn
Gruppen	56
	4 «Sie ist da! Da und da!»
	7 Zapfhahn und Suppenhuhn
	6 Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine
	5 Kino, Küsse, Knieverrenkung
	4 «Fräulein, zahlen bitte!»
	6 Verliebt, verlobt, verheiratet
	9 Frauen zwischen Lust und Zaster
	1 Arbeiterinnen in Aussersihl
	3 Unternehmen Freundschaft
	1 «Plötzlich bist du eine Ausgestossene»
	3 «Dass mir das Herz im Leib ist kalt»
	1 «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben»
	3 Bibel und Bestseller
	1 Die Mobilisierung der Frauen 1914–1918
	1 Chratz (englisch)
	1 «Fräulein, zahlen bitte!» (Vortrag)

— ANZAHL TEILNEHMENDE

total (ohne Vorträge)	1287
öffentlich	439
	23. April 21 Bibel und Bestseller
	8. Mai 45 Unternehmen Freundschaft
	21. Mai 45 «Plötzlich bist du eine Ausgestossene»
	4. Juni 56 «Sie ist da! Da und da!»
	14. Juni 17 Arbeiterinnen in Aussersihl
	18. Juni 21 «Nun muss ich Sie doch ansprechen»
	25. Juni 7 Sie ist da! Da und da!»
	9. Juli 43 Kino, Küsse, Knieverrenkung
	6. Aug. 33 «Fräulein, zahlen bitte!»
	20. Aug. 12 «Sie ist da! Da und da!»
	3. Sept. 17 Zapfhahn und Suppenhuhn
	10. Sept. 21 «Nun muss ich Sie doch ansprechen»
	17. Sept. 13 «Sie ist da! Da und da!»
	1. Okt. 24 «Sie ist da! Da und da!»
	5. Okt. 35 Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine
	29. Okt. 29 «Dass mir das Herz im Leib ist kalt»
Gruppen	848
	21 0 – 10 Personen
	22 11 – 15 Personen
	13 16 – 20 Personen
	16 21 – 30 Personen
	5 über 30 Personen

— VERTEILUNG DER RUNDGÄNGE UND VORTRÄGE ÜBERS JAHR

	total	öffentlich	Gruppen	Vorträge
Jan.	2	-	1	1
Feb.	-	-	-	-
Mrz.	5	-	5	-
Apr.	6	1	5	-
Mai	10	2	8	-
Juni	11	4	7	-
Juli	9	1	8	-
Aug.	7	2	5	-
Sep.	14	3	11	-
Okt.	7	3	4	-
Nov.	-	-	-	-
Dez.	1	-	1	-

Finanzbericht 2016

Joëlle Turrian

— EINNAHMEN

Rundgänge

Der Verein nahm 2016 aus Rundgängen insgesamt CHF 28 134 ein – eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 3956 (2015: CHF 24 178). Für private Gruppenführungen lagen die gesamten Einnahmen bei CHF 21 759 (2015: CHF 17 468) und für öffentliche Rundgänge bei CHF 6375 (2015: CHF 6710). Gutscheine für Rundgänge wurden im Wert von CHF 600 verkauft. Die Einnahmen für Vorträge waren mit CHF 300 gegenüber dem Vorjahr rückläufig (2015: 600).

Bücher

Die Direkteinnahmen aus dem Buchverkauf von «Fräulein, zahlen bitte!» nahmen gegenüber dem Vorjahr ab und betragen noch CHF 480 (2015: CHF 720). Die Publikation «Chratz und Quer» brachte dem Verein 2016 CHF 192 ein (2016: CHF 432). Für beide Buchtitel liegen für die Jahre 2015 und 2016 noch keine Abrechnungen der Tantiemeneinnahmen via Buchhandel vom Limmat Verlag vor.

Mitgliederbeiträge, Spenden und Sponsoring

Der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen blieb mit CHF 11 170 fast gleich hoch wie im Vorjahr (2015: CHF 11 060), wie auch die Spenden über CHF 3178 (2015: CHF 3457). Unerwartet erfolgreich war das gezielte Sponsoring für den neuen Rundgang «Sie ist da! Da und da!», das bei den projektbezogenen Zuwendungen einiges mehr einbrachte als budgetiert. Folgende Institutionen unterstützten den Verein im Jubiläumsjahr mit einem Förderbeitrag: das Sozialdepartement der Stadt Zürich (CHF 2000), die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich (CHF 2000), die Avina Stiftung (CHF 2000), das Migros Kulturprozent (CHF 1500), die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich GGKZ (CHF 1500), die Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit (CHF 1000), die ZFV-Unternehmungen Zürich (CHF 1000), die Grütli Stiftung Zürich (CHF 1000) und die Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung SSES (CHF 500).

Ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, FörderInnen und SpenderInnen für ihren überaus wertvollen Beitrag!

Für das Jahr 2016 ergibt sich ein Gesamtertrag von CHF 56 564 (2015: CHF 43 188).

— AUSGABEN

Rundgänge

Die Zunahme der Rundgangseinnahmen widerspiegelt sich mit CHF 12 077 auch in den Ausgaben für die Führungshonorare (2015: CHF 11 659). Für die Fertigstellung des neuen Rundgangs «Sie ist da! Da und da!» wurden 2016 Honorarauszahlungen im Umfang von CHF 1962 verbucht (2015: CHF 4462). Die Auslagen für Rundgänge und Apéro zum Saisonstart ergeben einen Gesamtaufwand von CHF 17 629 (2015: 17 162).

Bücher

Der Verein erwarb 2016 für den Direktverkauf vom Limmat Verlag 20 Exemplare der Publikation «Chratz und Quer» für CHF 480 (2015: CHF 0). Es wurden keine Exemplare von «Fräulein zahlen bitte» gekauft.

Personalaufwand

Die Rundgangsadministration verlief 2016 reibungslos und ohne personellen Mehraufwand, weshalb die Lohnzahlungen mit CHF 2496 kaum vom Vorjahr abweichen (2015: CHF 2531); unverändert blieb mit CHF 1000 auch die Spesenpauschale für die Rundgangsadministration. Die verbuchten Sozialleistungen ergaben einen Betrag von CHF 1281 und sind etwas höher als im Vorjahr (2015: CHF 815). Das Führen von Rundgängen verteilte sich 2016 auf einige Aktivmitglieder, die eine Jahreslohnsumme auswiesen, welche sozialabgabepflichtig ist.

Kosten für Aus- und Weiterbildung gab es 2016 keine, die übrigen Personalspesen für Arbeitsgruppen (CHF 16) und der sonstige Personalaufwand (CHF 248) waren tief. Entsprechend liegt das Total der Personalaufwendungen mit CHF 5040 unter jenem des Vorjahres (2015: CHF 5778).

Betriebsaufwand

Die Miet- und Nebenkosten sowie Unterhaltsauslagen betragen CHF 2585 (2015: CHF 2800). Der Verwaltungs- und Informatikaufwand bezifferte sich wie budgetiert auf CHF 12 255 (2015: CHF 9094). Diese Erhöhung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich hauptsächlich mit den Auslagen der Spezialretraite (CHF 3474), die sich der Verein im Jubiläumsjahr 2016 nach mehrjährigem Aufschub endlich gönnte.

Werbeaufwand

Die Ausgaben für die jährlichen Werbemittel, Druckkosten und Porti für Werbezwecke waren 2016 mit CHF 9549 höher als im Vorjahr (2015: CHF 6977). Ins Gewicht fielen hier vor allem Gestaltung, Druck und Versand des Spezialflyers zum neuen Rundgang «Sie ist da! Da und da!».

Das Total der Ausgaben inklusive Abschlussbuchungen beträgt CHF 48 532 (2015: 42 829).

— ABSCHLUSSBUCHUNGEN, BILANZ UND AUSBLICK

Das CMS unserer Website wurde 2016 um 40 % abgeschrieben (CHF 919), 10 % mehr als in den Vorjahren, da die Website aufgrund ihrer veraltenden Funktionalitäten nun vollständig abgeschrieben werden kann; ein neuer Webauftritt ist in Planung.

Auf die budgetierte Auflösung von Rückstellungen für den Webauftritt wurde 2016 verzichtet, da sich aufgrund personeller Engpässe die Realisation der neuen Homepage auf das Folgejahr verschiebt. Der Verein weist für das Jahr 2016 Aktiven von CHF 124 690 und Passiven von CHF 120 212 aus. Dies ergibt einen ungebundenen Jahresgewinn von CHF 4478 (2015: CHF 359). Dieser Gewinn lässt sich einerseits durch die guten Sponsoringeinnahmen erklären und andererseits fielen die Einnahmen von Mitgliederbeiträgen dank dem effizienten Nachfassen höher aus als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 49 596 (2015: CHF 45 118).

Für die Finanzierung des vorgesehenen neuen Webauftritts 2017/2018 werden die Rückstellungen um CHF 4000 erhöht, da die bisher vorgesehenen Rückstellungen von CHF 6000 für die Neukonzeption und Neugestaltung eines Internetauftritts eher knapp bemessen sind.

Revision

Die Jahresrechnung 2016 wird Ende Februar 2017 von den Revisorinnen Ruth Anderegg und Barbara Kobel geprüft und zur Genehmigung zuhanden der Mitgliederversammlung in Worte gefasst. Der Bericht der Revisorinnen und die Jahresrechnung liegen an der Generalversammlung vom 8. Mai 2017 auf.

Mitglieder

Nadja Koch

Im Jahr 2016 unterstützten 222 Mitglieder den Verein Frauenstadtrundgang Zürich.

Allen unseren Mitgliedern, Gönnern und Spenderinnen danken wir für die notwendige Unterstützung des Vereins Frauenstadtrundgang Zürich ganz herzlich.

Aus dem Team der aktiven Rundgängerinnen verabschiedet hat sich Zaïda Haener. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz.

Ende 2016 zählte der Verein 25 aktive Mitglieder.